



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Interpretation zu Williams, Tennessee - Die Glasmenergie
(The Glass Menagerie), Endstation Sehnsucht (A Streetcar
Named Desire)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Königs Erläuterungen und Materialien
Band 382

Erläuterungen zu

Tennessee Williams

Die Glasmenerie
(The Glass Menagerie)

Endstation Sehnsucht
(A Streetcar Named Desire)

von Reiner Poppe

C. Bange Verlag – Hollfeld

Herausgegeben von Klaus Bahners, Gerd Eversberg
und Reiner Poppe

Hinweis der Herausgeber:

Die Rechtschreibung wurde der amtlichen
Neuregelung angepasst.

6. überarbeitete Auflage 1999

ISBN 3-8044-0383-2

© 1995 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Printed in Germany

INHALT

| | | |
|-----------|--|----|
| | Vorbemerkungen | 5 |
| 1. | Leben und Werk | 8 |
| 1.1 | Lebensbogen | 9 |
| 1.2 | Datenübersicht – Hauptwerke | 17 |
| 2. | Zu den Texten „Die Glasmengerie“ – „Endstation Sehnsucht“ | 25 |
| 2.1 | Entstehungshintergrund – Entstehungsumfeld | 25 |
| 2.2 | Wort- und Sacherklärungen | 28 |
| 2.3 | Inhaltsskizzen | 36 |
| 2.4 | Aufbau und Strukturmerkmale | 44 |
| 2.5 | Themen und Probleme | 50 |
| 2.6 | Personenumrisse – Gemeinsamkeiten, Unterschiede | 53 |
| 2.7 | Sprache und Stil | 65 |
| 3. | Aspekte zur Diskussion | 68 |
| 3.1 | Tennessee Williams – Erneuerer des amerikanischen Theaters | 68 |
| 3.2 | Stimme des Südens | 71 |
| 4. | Stimmen der Kritik | 77 |
| 5. | Literatur (– Auswahl –) | 83 |

„ Guilt is universal ...“

(Tennessee Williams, in:
New York Times, 08.03.1959)

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Band zu TENNESSEE WILLIAMS ergänzen wir unsere Reihe KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN UND MATERIALIEN zur englischen und amerikanischen Literatur um einen bedeutenden Autor und um zwei außerordentliche Bühnenstücke der Weltliteratur. – Man mag zu WILLIAMS stehen wie man will: Unzweifelhaft ist, dass er das moderne Theater in unserem Jahrhundert ganz entscheidend geprägt und bereichert hat. Nicht wenige Kritiker sehen in ihm den wichtigsten Dramatiker Amerikas.¹

Die beiden ausgewählten Stücke zählen zu den bekanntesten, wohl auch zu den besten Werken aus den frühen Schaffensjahren T.W'. Damit sollen andere nicht eilig in den Schatten gestellt werden, die sich durchaus neben ihnen behaupten können („Sweet Bird of Youth“; „Cat on a Hot Tin Roof“). Nicht allein, dass sie auf der Bühne erfolgreich waren: Unvergessen bleiben die großen Verfilmungen mit den legendären Stars jener Jahre Elizabeth Taylor, Geraldine Page, Burt Ives oder Paul Newman.

Die beiden hier erläuterten Bühnenwerke sind einprägsame Beispiele für die beiden Varianten des WILLIAMS'schen Theaters: hier die *non-violent plays*, zu denen „The Glass Menagerie“ gezählt wird, dort die *violent plays*, denen „A Streetcar Named Desire“ zuzurechnen ist. – Beide Stücke werden zumindest stets erwähnt, wenn vom „modernen amerikanischen Theater“ die Rede ist; häufiger als das andere wird „The Glass Menagerie“ in den Schulen auch gelesen.²

Leben und Werk T.W'. sind gründlich erschlossen; es gibt sozusagen nichts mehr zu enträtseln von dem Menschen und Künstler. Zu diesem klaren Bild haben viele Zeitzeugen, Gesprächspartner und

1 Besonders möchten wir auf den Band 142 unserer Reihe hinweisen („Death of a Salesman“ von A. MILLER), in dem die Situation des amerikanischen Dramas bis zum Ende des 2. Drittels dieses Jahrhunderts beleuchtet wird.

2 Vielerorts gilt T.W. als anrühlich und vulgär, zu sehr als Autor des „heißen“ amerikanischen Südens, der Probleme thematisiert, die nicht unsere sind.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Interpretation zu Williams, Tennessee - Die Glasmenergie
(The Glass Menagerie), Endstation Sehnsucht (A Streetcar
Named Desire)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

